

Niederschrift

über die 24. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Rolf Klipfel
Julia Schulze Steinen

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: -----

Referenten: Top 1: Herr Pfister, Tiefbauamt
Herr Reum, Gartenbauamt

Sonstiges: Ortschaftsrat Orschitt ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Umbau und Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens im Lustgarten**
- Vorstellung der Planung durch das Tiefbauamt -
- 2. Antrag Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 01.10.2017:**
Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. Workout-Parks in Hohenwettersbach
- Vorlage 132 -
- 3. Antrag Ortschaftsrat Dr. Schwehn und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 02.10.2017:**
Aufstellen einer Ladestation für E-Autos und E-Bikes
- Vorlage 133 -
- 4. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 05.10.2017:**
Ladesäulen für E-Fahrzeuge
- Vorlage 134 -
- 5. Antrag Ortschaftsrat Dr. Schwehn und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 07.10.2017:**
Verbesserte Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Bereiche im Gebiet Fünfzig Morgen
- Vorlage 135 -
- 6. Prüfungsantrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 10.10.2017:**
Tempo 30 in der Ortsmitte
- Vorlage 136 -
- 7. Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 05.10.2017:**
Nicht erledigte Arbeiten auf dem Stadteilfriedhof
- Vorlage 137 -
- 8. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**
- 9. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

10.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse, die städt. Referenten Herrn Pfister und Herrn Reum sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 11. Oktober 2017 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

Die Vorsitzende teilt als Vorausblick auf die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach im November 2017 mit, dass ein Wechsel im Ortschaftsrat ansteht. Ortschaftsrat Orschitt hat sein Ausscheiden aus dem Ehrenamt beantragt, die nächste Listenbewerberin der FW (Freien Wähler) wurde bereits informiert.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Umbau und Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens im Lustgarten

- Vorstellung der Planung durch das Tiefbauamt -

Die Vorsitzende nimmt einleitend Bezug auf bereits erfolgte Präsentationen bzw. Vorträge im Ortschaftsrat zur Thematik Starkregensituation. Ein so genanntes „Jahrhunderthochwasser“ tritt inzwischen erheblich häufiger auf. Verschiedene Maßnahmen wurden auch bereits umgesetzt, wie z.B. die Erweiterung des Flutgrabens im Rosengarten. Die heutige Vorstellung der Planung betrifft nun eine Erweiterung des Rückhaltebeckens im Grünbereich Lustgarten. Nicht größer oder breiter - sondern tiefer.

Die städt. Referenten Herr Pfister (Tiefbauamt) und Herr Reum (Gartenbauamt) stellen mittels PowerPoint Präsentation die Planungen vor. Das Tiefbauamt ist federführend bei der Erweiterung des Stauraumes während das Gartenbauamt den Umbau der Freizeitanlagen forciert. Das Becken in natürlicher Lage in der Ortsmitte gelegen fungiert parallel als Hochwasserrückhaltebecken und zur Freizeitgestaltung. Ausgelegt und bemessen für „Jahrhunderthochwasser“ kann es dennoch bei Starkregensituationen (wie im Juni 2016 oder im Jahr 2009) sehr knapp werden und das Becken kurz vor dem Überlauf stehen. Bedingt durch das Einzugsgebiet, überwiegend bestehend aus Grün- und Ackerfläche, erfolgte im Laufe der Jahre eine nicht unerheblich Ablagerung von mitgeführten Bodens am Grund des Beckens. Das eigentliche Stauvolumen von 22.000m³ hat sich so im Laufe der Jahre auf 20.500m³ verringert. Durch eine Erweiterungsmaßnahme soll nun das Stauvolumen auf 24.000m³ erhöht werden, was dann auch mit einer Volumenreserve von 2.000m³ verbunden ist. Diese Erweiterungsmaßnahme besteht aus einer Vertiefung der Beckensohle um 60cm im vorderen Zweidrittelbereich beim Abflußrechen. Resultierend daraus ist ein kommender, leichter Höhenunterschied zur verbliebenen Bodenfläche der Beckensohle, auf der dann die Freizeiteinrichtungen ihren neuen Platz finden sollen. Vorteilhaft ist, dass die neuen Spielflächen dann nicht mehr so oft „unter Wasser stehen“. Das Gartenbaumt plant, die Fußballtore und die Basketballfläche auf diesen höheren Bereich zu verlegen. Das bisher sehr aufwändig zu unterhaltende Beachvolleyballfeld fällt weg, anstatt der Skaterteile ist die Integration eines „Pumptracks“ vorgesehen. Diese vielfältige Bahn soll mit Wellen und Kurven in den Hang eingepasst werden und eine Herausforderung für die „Rollende Fraktion“ der Jugend mit Skatern, BMX-Bikes, Longboards, Laufrad und Skateboards darstellen. Die Umsetzung der Baumaßnahme könnte nach den Sommerferien 2018 begonnen werden. Geschätzte Dauer ca. 3 Monate.

Die Vorsitzende bedauert, dass die jetzigen Skaterteile nicht mit verlagert werden sollen. Diese Teile sind recht neu und von der Jugend sehr gut angenommen!! Ortsvorsteherin Ernemann bittet die Fachämter auch zu Berücksichtigen, dass Hohenwettersbach gemessen an der Einwohnerzahl den höchsten Anteil an Kindern aller Stadtteile aufweist.

Laut Herr Reum hat das Gartenbaumt diesen Aspekt in den ersten Planungen auch berücksichtigt. Jedoch müsste dann der Hang mittels einer 2m hohen und gut sichtbaren Mauer abgefangen werden, zuzüglich notwendiger Geländer zur Absicherung. Seiner Ansicht nach stellt der Pumptrack eine erhebliche Aufwertung gegenüber der aktuellen Skaterteilen dar. Die neu zu asphaltierende Fläche im oberen Areal wäre auch nicht groß genug, lediglich ausreichend für 1 Basketballkorb, wie in der Regel auch nur vor Ort bespielt.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Dr. Winkler bezüglich der weiteren Verwendung der Skaterteile im Wert von über 20.000€ sieht Herr Reum eine weitere Verwendung an anderer Stelle ohne Probleme gegeben. Es müsste hierfür aber ein geeigneter Platz gefunden werden.

Ortschaftsrat Dr. Schwehn fragt an wegen der Lautstärke beim benutzen des Pumptracks und regt an, die Fußballtore nach der Erweiterung auf der größeren,

tiefere Fläche wieder anzubringen.

Laut Herr Reum wird der Pumptrack bei Nutzung aufgrund der Asphaltierung einiges weniger Lärm verursachen als die Blechteile der Skaterbahn.

Ortschaftsrat Kamlah spricht sich ebenfalls für das Belassen der Tore im größeren (dann tieferen) Bereich des Rückhaltebeckens aus. Dafür könnte dann die asphaltierte Fläche im oberen Bereich vergrößert werden....für die Skaterbahn??

---- Es erfolgt eine Erörterung bezüglich einer zukünftig weiterhin möglichen Nutzung der Skaterteile. Herr Reum sieht bei einer Verlagerung im Ort das Hauptproblem einen geeigneten, ebenerdigen Platz mit ausreichender Fläche zu finden. Ortsvorsteherin verweist hierzu auf damals erfolgte Begehungen im Ort, die letztendlich zur Aufstellung der Skaterteile im Lustgarten als einziger Option vor Ort führten.---

Ortschaftsrat Klipfel regt als Fernziel eine Verlagerung des Rückhaltebeckens aus der Dorfmitte an. Er bittet weiterhin, die derzeitige Absturzsicherung beim Ablaufgitter zu prüfen bzw. an der steilen Böschung zu ergänzen.

Ortschaftsrätin Schulze Steinen erwähnt auch eine Verbesserung der Situation bei Starkregen durch den Golfplatz im Vergleich zur bisherigen Monokultur - wie zu einem früheren Zeitpunkt dem Ortschaftsrat erläutert. Weiterhin soll ja auch bei einer evtl. Wohnbebauung neben dem Gebiet 50 Morgen dort auch ein kleines Rückhaltebecken integriert werden.

---- Es erfolgt eine weitere Erörterung zum möglichen Erhalt der Skaterteile für die Jugendlichen in Hohenwettersbach. Die Anlage ist sehr beliebt, die Jugend und der Ortschaftsrat hatten sich sehr dafür eingesetzt. ----

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach stimmt den Planungen des Tiefbauamtes zur Erweiterung des Regenrückhaltebeckens im Lustgarten zu. Bei dem vom Gartenbauamt ebenfalls vorgestellten Umbau der Freizeitanlagen wird die Überprüfung folgender Optionen angeregt:

- a) Wiederaufstellen der Tore des „Bolzplatzes“ im größeren, tieferen Feldbereich.
- b) Integration der bisherigen Skaterteile neben dem neuen Basketballfeld unter Beibehaltung des offerierten Pumptrack-Kurs.

Abstimmungsergebnis:

6 JA - Stimmen

1 NEIN - Stimme

2. Antrag Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 01.10.2017:

**Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. Workout-Parks in Hohenwettersbach
- Vorlage 132 -**

Ortschaftsrätin Dr. Winkler verliest einleitend den Antrag. Ein solcher Park, der aus einfachen Sportgeräten wie Reckstangen und Sprossenwänden besteht, könnte z.B. auf dem wenig frequentierten Spielplatz beim Wasserturm integriert werden.

Der Ortschaftsrat sieht in einem solchen Park eine gelungene Ergänzung zur sportlichen Betätigung. Eine Integration oder Erweiterung auf der Fläche des Spielplatzes beim Wasserturm wird begrüßt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für die Errichtung eines Calisthenics-Parks bzw. Workout-Parks in Hohenwettersbach aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

3. Antrag Ortschaftsrat Dr. Schwehn und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 02.10.2017:

**Aufstellen einer Ladestation für E-Autos und E-Bikes
- Vorlage 133 -**

---- Top 3 und Top 4 werden nach Rückfrage der Vorsitzenden bei den Ortschaftsratsfraktionen mit deren Zustimmung als ein Tagesordnungspunkt zusammen behandelt. ----

4. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 05.10.2017:

**Ladesäulen für E-Fahrzeuge
- Vorlage 134 -**

Beide antragstellende Ortschaftsratsfraktionen begrüßen die Option der Schaffung von Ladestationen bzw. Ladesäulen für Elektrofahrzeuge (E-Autos und E-Fahrräder). Die E-Mobilität gewinnt sehr rasch immer mehr an Bedeutung. Die öffentliche Hand steht nun praktisch in der Pflicht, die allseits proklamierte E-Mobilität maßgeblich zu fördern.

Ortschaftsrat Kamlah sieht hierbei auch eine Option bzw. Anreiz für einen Car-Sharing-Betreiber, diese Ladestation auch als Standort für ein E-Fahrzeug zu nutzen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Hohenwetttersbach spricht sich für die Aufstellung von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (E-Autos, E-Bikes) in Hohenwetttersbach aus. Als mögliche Standorte werden das Parkdeck der Lustgartenhalle oder die Parkplätze entlang der Straße „Alter Weinberg“ vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

5. Antrag Ortschaftsrat Dr. Schwehn und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 07.10.2017:

**Verbesserte Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Bereiche
im Gebiet Fünfzig Morgen
- Vorlage 135 -**

Ortschaftsrat Dr. Schwehn verliest einleitend den Antrag. Der Ortschaftsrat erörtert anschließend die Situation in den verkehrsberuhigten Bereichen. Eine umfassendere Kennzeichnung der bestehenden Beschilderung wird allgemein begrüßt. Auf Nachfrage zur Beschränkung / Begrenzung auf das Wohngebiet 50 Morgen wird der Antrag auf alle verkehrsberuhigten Bereich in Hohenwetttersbach ausgedehnt. Es erfolgt die berechtigte Kritik, dass leider auch Anwohner sich nicht an die bestehenden Vorgaben halten.

Beschluss:

In Abänderung / Erweiterung des Antrages beantragt der Ortschaftsrat Hohenwetttersbach eine verbesserte Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Bereiche *in ganz Hohenwetttersbach*.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

6. Prüfungsantrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 10.10.2017:

**Tempo 30 in der Ortsmitte
- Vorlage 136 -**

Ortschaftsrätin Schulze Steinen verliest einleitend den Antrag. Gerade zu den Stoßzeiten treffen dort Schüler, Busse und Autofahrer aufeinander. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung würde hier maßgeblich zu mehr Sicherheit führen.

Die Vorsitzende verweist auf das langjährige Bestreben des Ortschaftsrates, diesen Bereich auf Tempo 30 zu reduzieren. Zuletzt vor ca. 1 - 2 Jahren durchgeführte Lärmschutzmessungen ergaben, dass das Fahrzeugaufkommen bzw. die Lärmbelastung nicht eine kritische Grenze überschreiten. Die einzuhaltenden Werte wurden bei weitem

unterschritten im Vergleich zu anderen, stark belasteten Stadtteilen wie z.B. die Hauptstraße in Stupferich. Die Vorsitzende sieht aktuell eigentlich wenig bzw. keine Chance für eine Änderung, der Ortschaftsrat plädiert für eine Prüfung des Antrages.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach beantragt die Überprüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in der Ortsmitte von Hohenwettersbach.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

7. Anfrage der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 05.10.2017:

**Nicht erledigte Arbeiten auf dem Stadteifriedhof
- Vorlage 137 -**

Ortschaftsrat Klipfel verliest einleitend die Anfrage. Die Vorsitzende beantwortet die Anfrage, die angemahnten Arbeiten wurden vor kurzem ausgeführt.

Die offenen Punkte:

a. Die losen Tritt- und Stellstufen am Treppenaufgang zur Friedhofskapelle stellen mittlerweile ein Sicherheitsproblem dar. Überprüfung der Sandsteinplatten vor dem Kapelleneingang.

→ Die losen Tritt- und Stellstufen am Treppenaufgang wurden überprüft, die Sandsteinplatten gerichtet.

b. Neue Randeinfassung des gesplitteten Fußweges zwischen dem Gräberfeld und der privaten Grablege der Schilling von Cannstatt / Von Maffei.

Der gesplittete Fußweg neigt sich zum Gräberfeld und sollte neu gefasst und nicht nur gesplittet werden.

→ Die Randeinfassungen wurden gerichtet, neuer Split aufgetragen.

8. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Herbstzeit - Laubzeit. An den Ortschaftsrat wurden einige Bitten bezüglich entfernen von Laubhäufen -bzw. Verwehungen herangetragen. Angefragt wurde bezüglich einer gefühlt nun dunkleren Beleuchtung des Fußgängerüberweges bei der Lustgartenhalle.

9. Mitteilungen der Ortsverwaltung

9.1) Vandalismus im Bereich Kirchplatz

Leider wurde vor einiger Zeit bei zwei Türen des Bücherschrank mit wirklich roher Gewalt die Schließeinrichtung zerstört, weiterhin der Schulbriefkasten beschädigt. Die Reparatur ist beauftragt. Beim Grillplatz an der Tiefentalstraße ist dies leider schon Normalzustand.

9.2) Lustgartenfest 2018 abgesagt / Wegfall der Maiwanderung

Durch die Verschiebung des Durlacher Altstadtfestes 2018 fiel dieses Fest genau auf den geplanten Termin für unser örtliches Lustgartenfest. Die örtlichen Vereine haben diesen Umstand beraten und bedauernd zur Kenntnis genommen. Als Ergebnis findet 2018 kein Lustgartenfest statt. Ein Termin für 2019 wurde vereinbart.

Die seit Jahrzehnten im jährlichen Wechsel durch die Vereine organisierte Maiwanderung wurde mangels Zuspruch beendet. Dieser Beschluss der Vereine erfolgte bei der Terminkonferenz der Vereine.

9.3) Modernisierungsarbeiten Lustgartenhalle

Die umfangreichen baulichen Arbeiten sollen innerhalb der nächsten zwei Wochen abgeschlossen werden (Dachdecker , Gerüst, Maler). Die Installation der Photovoltaikanlage ist im gleichen Zeitraum terminiert. Die Herstellung der Prallwand und die Einstellungen an der Lüftungsanlage werden sich leider noch bis zum Jahreswechsel hinziehen.

9.4) Erweiterung der städt. Kindertagesstätte / Anmietung Milchhäusle

Nach erfolgter Bedarfsprüfung wird nun eine Anmietung des historischen Gebäudes avisiert. Die Stadt steht bereits in Verhandlungen mit dem Eigentümer.

9.5) Fahrradweg Tiefentalstraße

Seit Fertigstellung erfolgten zahlreiche Vorschläge, Einwendungen und Anregungen zu diesem Fahrradweg. Ortsvorsteherin Ernemann hat die Wortmeldungen an das Tiefbauamt weitergeleitet, verschiedene Anregungen konnten auch umgesetzt werden.

9.6) Veröffentlichung der Beschlüsse des Ortschaftsrates im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe

Die von verschiedenen Ortschaftsräten beantragte Veröffentlichung wurde vom Gemeinderat aus Kostengründen abgelehnt. Die Ortschaftsratsprotokolle und Beschlüsse sind zeitnah im Internet abrufbar. Weiterhin verfügen diese Stadtteile über eigene Mitteilungsblätter, die eine kostenlose Veröffentlichung im eigenen Ortsgebiet ermöglichen.

9.7) Fortschreibung Lärmaktionsplan 2016 - „Ruhige Gebiete / Erholungszonen“

Der Gemeinderat hat am 17.10.2017 die Ausweisung mehrerer „Ruhige Gebiete / Erholungszonen“ beschlossen. Eines der Gebiete umfasst die Fläche der „Höhenstadtteile südwestlich Grünwettersbach, nordöstlich Hohenwettersbach und Stupferich“ mit einer Fläche von ca. 900ha.

9.8) Nahversorgung Hohenwettersbach / Auslage Vorentwurf Bebauungsplan

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Spitalhof (Nahversorgungszentrum Hohenwettersbach)“ hat im Rahmen der Anhörung der Behördenbeteiligung im Zeitraum August bis Mitte September 2017 in der Ortsverwaltung ausgelegen. Einwände, Anregungen oder Wortmeldungen sind nicht erfolgt.

9.9) Dorfblütenkonzept / Dezentral Betreute Wohneinheiten für Senioren

Neben der geplanten Erweiterung der Seniorenresidenz in Wettersbach sind die Planungen für einen Pflegestützpunkt in Stupferich mit 45 Plätzen auf gutem Wege. Weitere Planungen laufen in Wolfartsweier an, das Konzept kann jederzeit „um weitere Blüten“ in anderen Höhenstadtteilen ausgeweitet werden.

9.10) Deckenerneuerung in der Straße des Roten Kreuzes / Mitte Sept.-Ende Okt. 2017

Bedingt durch die einseitige Sperrung der Straße in Richtung Bergwald musste der abfahrende Verkehr über Hohenwettersbach geleitet werden. Diese maßgebliche Verkehrssteigerung führte anfangs zu einigen Beschwerden der Bewohner der Schilling-von-Canstatt-Straße.

9.11) Neuverlegung einer Erdgasleitung in der Straße Fuchsbau 1-17

Die Stadtwerke Karlsruhe haben im September das Gasversorgungsnetz in Hohenwettersbach erweitert.

9.12) Abrechnung von Erschließungsbeiträgen im Gebiet „Taglöhnergärten“

Im Juni 2017 erfolgte an die Anlieger der betreffenden Straßen vom städt. Liegenschaftsamt eine Vorankündigung bezüglich der kommenden Endabrechnung. Die Beitragsbescheide wurden dann Mitte September 2017 versandt.

9.13) Gehweganhebung durch Baumwurzeln / Anregung aus dem Ortschaftsrat

Die durch Wurzelwerk angehobenen Gehwegsteine im Bereich der Schilling-von-Canstatt-Str. 31 wurden durch Bauhofmitarbeiter neu verlegt.

9.14) Graffiti-Schmierereien bei der Autobahnunterführung

Die rechtsgerichteten Schmierereien wurden zeitnah durch die Autobahnmeisterei überstrichen.

9.15) Gedenksteine an der Tiefentalstraße wurden gereinigt

Die Bauhöfe Wettersbach und Durlach werden in sich bei der Reinigung der Gedenksteine in regelmäßigen Abständen abwechseln.

9.16) Arztpraxis im Bergwald geschlossen

Die Nebenstelle der Hohenwettersbacher Hausarztpraxis im Bergwald wurde Mitte des Jahres geschlossen.

9.17) Amtseinführung Rektorin Kerstin Krauss / Schule im Lustgarten

Am 16. November 2017 erfolgt die offizielle Amtseinführung der neuen Schulleiterin mit einem Festakt in der Lustgartenhalle.

9.18) Neue Podestbühne der Lustgartenhalle

Nachdem größere Probleme nach der Ausschreibung aufgetreten sind, wurde die neue Bühne nun zum Sommerferienende angeliefert. In diesem Zuge wurden auch gleich die alten und verschlissenen Bühnenvorhänge erneuert.

9.19) Volkstrauertag am Sonntag, 19. November 2017, 15.00 Uhr

Ortsvorsteherin Ernemann lädt zur Feierstunde auf dem Stadteilfriedhof ein.

9.20) Einwohnerstatistik

Zum Stand 30.06.2017 hatte der Stadtteil Hohenwettersbach 3.053 Einwohner.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.